

14.Supportinfo von FWEI Kärnten

(April 2020)

Diese Supportinfo umfasst eine generelle Information zur nunmehrigen Projektträgerschaft durch den Kärntner Landesfeuerwehrverband und der mit dem Leitstellenverbund geschaffenen Nutzungsmöglichkeit von FWEI auch in den Städten Klagenfurt und Villach. Sowie zahlreiche Verbesserungen und Weiterentwicklungen, welche seitens der ehrenamtlichen Programmierer zuletzt umgesetzt wurden.

Neue Projektträgerschaft

In Abstimmung mit dem Kärntner Landesfeuerwehrverband hat sich mit Jahreswechsel 2019/2020 die Projektträgerschaft geändert, so wurde diese vom Bezirksfeuerwehrkommando Spittal/Drau an den KLFV übertragen. Da mittlerweile über 80 % der Kärntner Feuerwehren FWEI benutzen war es der logische Schritt die bisherige Kooperation mit dem KLFV umzuwandeln und das Projekt rechtlich neu zu organisieren. In diesem Zuge erfolgt auch eine Serverumstellung, sodass diesbezügliche Aufwände künftig vom KLFV getragen werden. Wir möchten uns an dieser Stelle für das bisherige Sponsoring des Serverhostings durch die Salzburger Kollegen bedanken. Für den Nutzer ändert sich in der Anwendung dabei soweit nichts und das Projekt wird weiterhin durch das Team aus Kärnten und Salzburg ehrenamtlich und kostenlos betreut und weiterentwickelt.



Bezirke Klagenfurt- und Villach-Stadt

Bisher konnten in Kärnten die Einsatzdaten nur bei Alarmierungen der LAWZ automatisch an FWEI übermittelt werden. Mit der zuletzt erfolgten Realisierung des Leitstellenverbundes können neben der LAWZ auch die Feuerwehrleitstellen der Städte Klagenfurt und Villach die Einsatzdaten an die FWEI-Schnittstelle übergeben. Damit besteht nunmehr auch für die Feuerwehren in den Bezirken Klagenfurt-Stadt und Villach-Stadt die Möglichkeit Einsatzdaten via FWEI zu empfangen. FWEI ist somit erstmals auch bei tatsächlichen Alarmierungen vollumfänglich in ganz Kärnten nutzbar.



Quick-Start-Funktion

So lange kein aktiver Einsatz ansteht ist künftig ein Schnellstartfenster eingeblendet, wo die Grundfunktionen schnell aufgerufen werden können. Die Anzeigedauer des letzten Einsatzes kann man selbst im Menü unter "Einstellungen - Karteneinstellungen - Timeout aktueller Einsatz" anpassen (Standard = 4 Stunden). Solltet ihr einen Monitor verwenden, könnt ihr die Anzeige in den Einstellungen auch deaktivieren (= Keine Einschränkung).



Verbesserung der Suchvorschläge

Sämtliche Suchfunktionen sind künftig komfortabler, so werden bei der Texteingabe bereits Vorschläge gemacht die nicht wie bisher nur am Suchwortanfang vorkommen, sondern auch innerhalb eines Wort vorkommen können.

Suche

Name

- Goldeck**
- Goldeckhütte
- Goldeckstraße
- Suchen

Suche

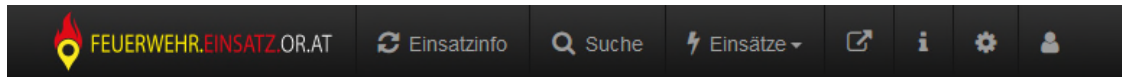
Name

- Goldeck**
- Goldeckhütte
- Goldeckstraße
- Seetal am **Goldeck**

Links die Suche vor dem Update und Rechts nach dem Update

Änderungen in der Einsatzanlage

Die eigene Einsatzanlage (z.B. für Übungen) erfolgt nun in zwei Schritten. Zuerst wird der Einsatzort gesucht, dann wird die Örtlichkeit angezeigt und in weiterer Folge werden die sonstigen Datenfelder befüllt. Damit kann es in Hinkunft nicht mehr passieren, dass ein Übungseinsatz ggf. mehrfach angelegt werden muss bis er örtlich passt.



Einsatz anlegen

1. Einsatzort suchen

Adresse Kilometer Namensgut Hofname

Objektdatenbank

Bundesland

Kärnten

Gemeinde

Spittal an der Drau

Ortschaft oder Straße

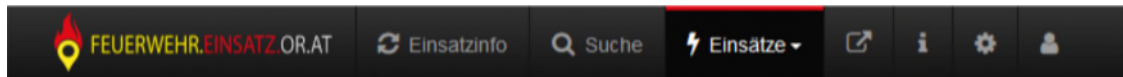
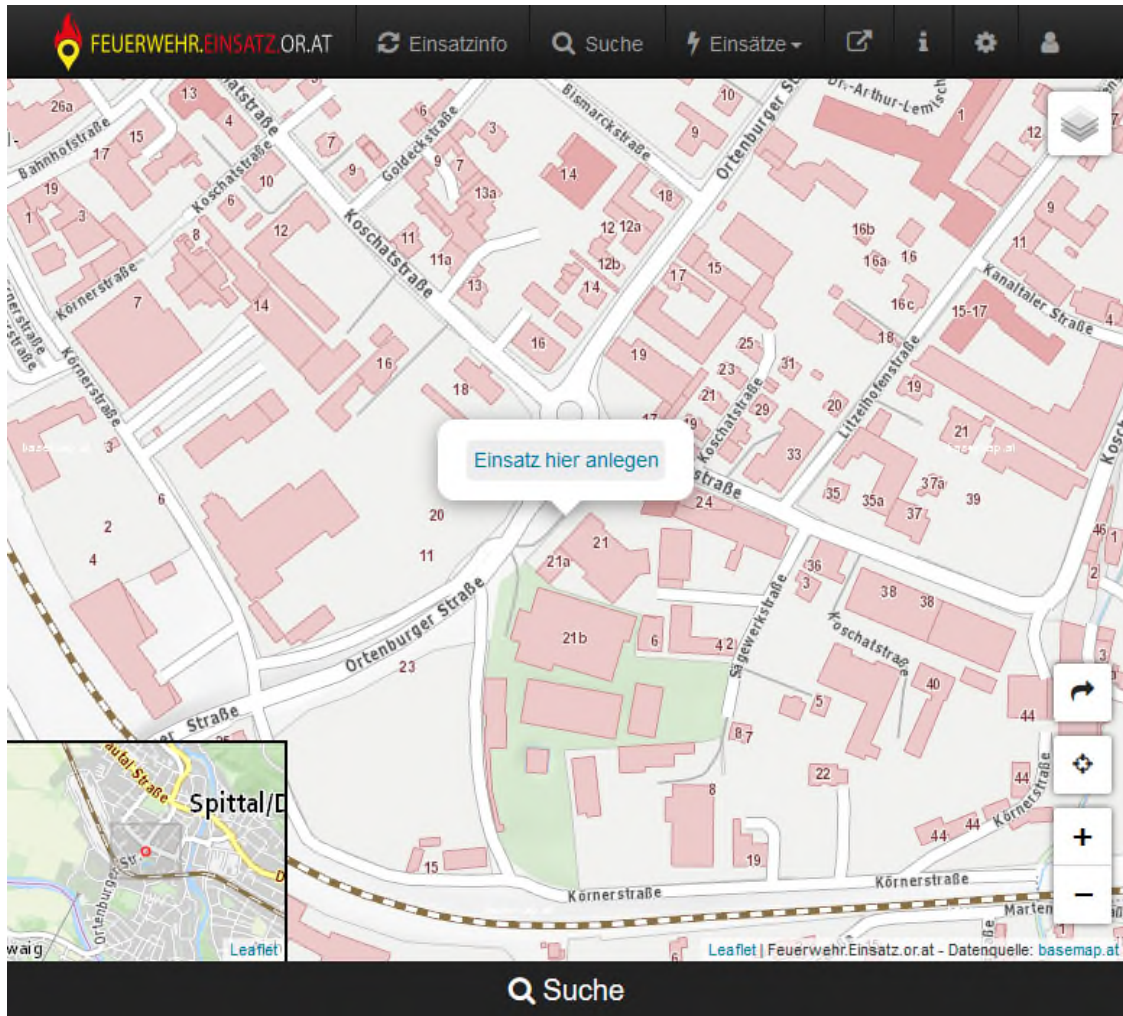
Ortenburger Straße

Hausnummer

21

Einsatzort suchen

Einsatz ohne Koordinaten anlegen



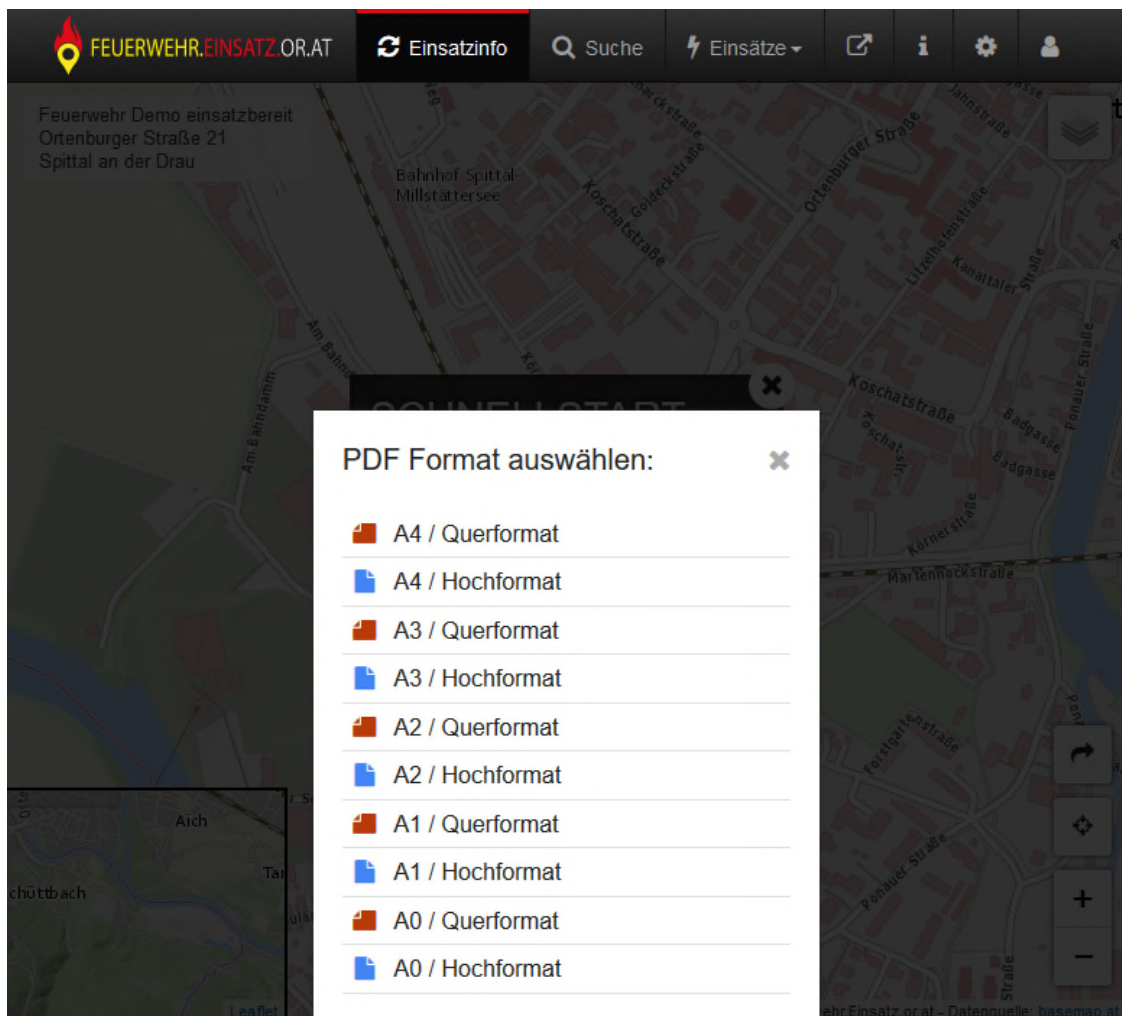
Einsatz anlegen

2. Einsatzdaten eingeben

Schlagwort: <small>(z.B.: Brand LKW, Ölspur klein, Übung, ...)</small>	<input type="text" value="Übung"/>
Bundesland:	<input type="text" value="Kärnten"/>
Gemeinde: <small>(z.B.: Spittal an der Drau)</small>	<input type="text" value="Spittal an der Drau"/>
Ortschaft oder Straße: <small>(z.B.: Burgplatz)</small>	<input type="text" value="Ortenburger Straße"/>
Hausnummer: <small>(z.B.: 1)</small>	<input type="text" value="21"/>
Latitude:	<input type="text" value="46.794052"/>
Longitude:	<input type="text" value="13.492923"/>
Alarmiert	<input type="text" value="FF Demo"/>
Zusatz für Adresse: <small>(z.B.: 1 Stock oder Test von Max Muster)</small>	<input type="text"/>
<input type="button" value="Einsatz anlegen"/>	

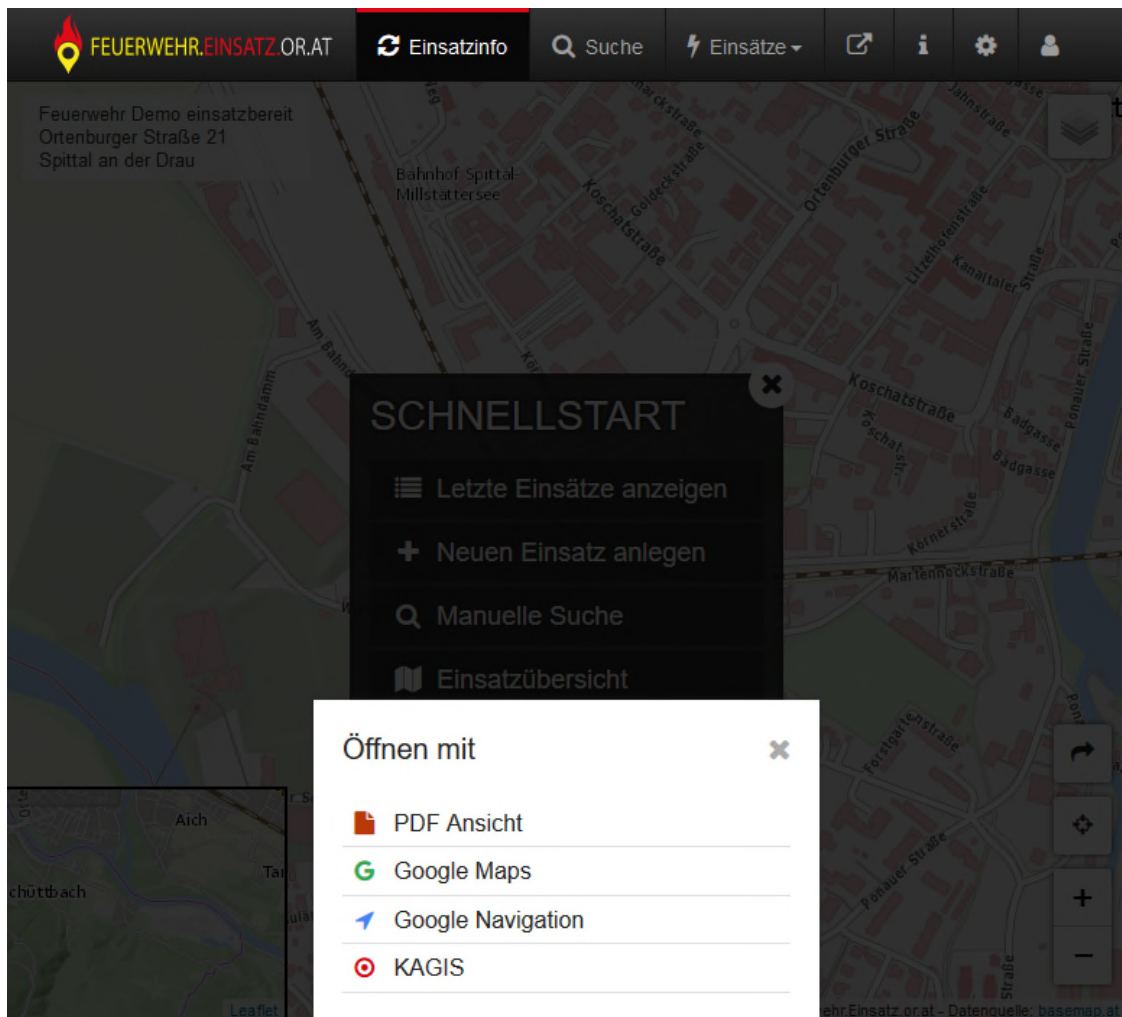
Verbesserte PDF-Ausgabe

Über die Menüauswahl rechts unten und der Funktion "Extern öffnen" kann eine PDF-Datei erstellt werden. Nunmehr ist es auch möglich bei dieser Ausgabe ein gewünschtes Format von A4 bis A0 auszuwählen. Die so erstellte Datei kann z.B. ausgedruckt werden und für die Lageführung verwendet werden. Durch das ein- bzw. ausblenden einzelner Objektdaten vor der PDF-Generierung können auch rasch Übersichtskarten (beispielhaft eine Hydrantenkarte udgl.) erstellt werden. Die - sofern eingerichtet - automatische Ausgabe am Einsatzdrucker ist davon nicht betroffen.



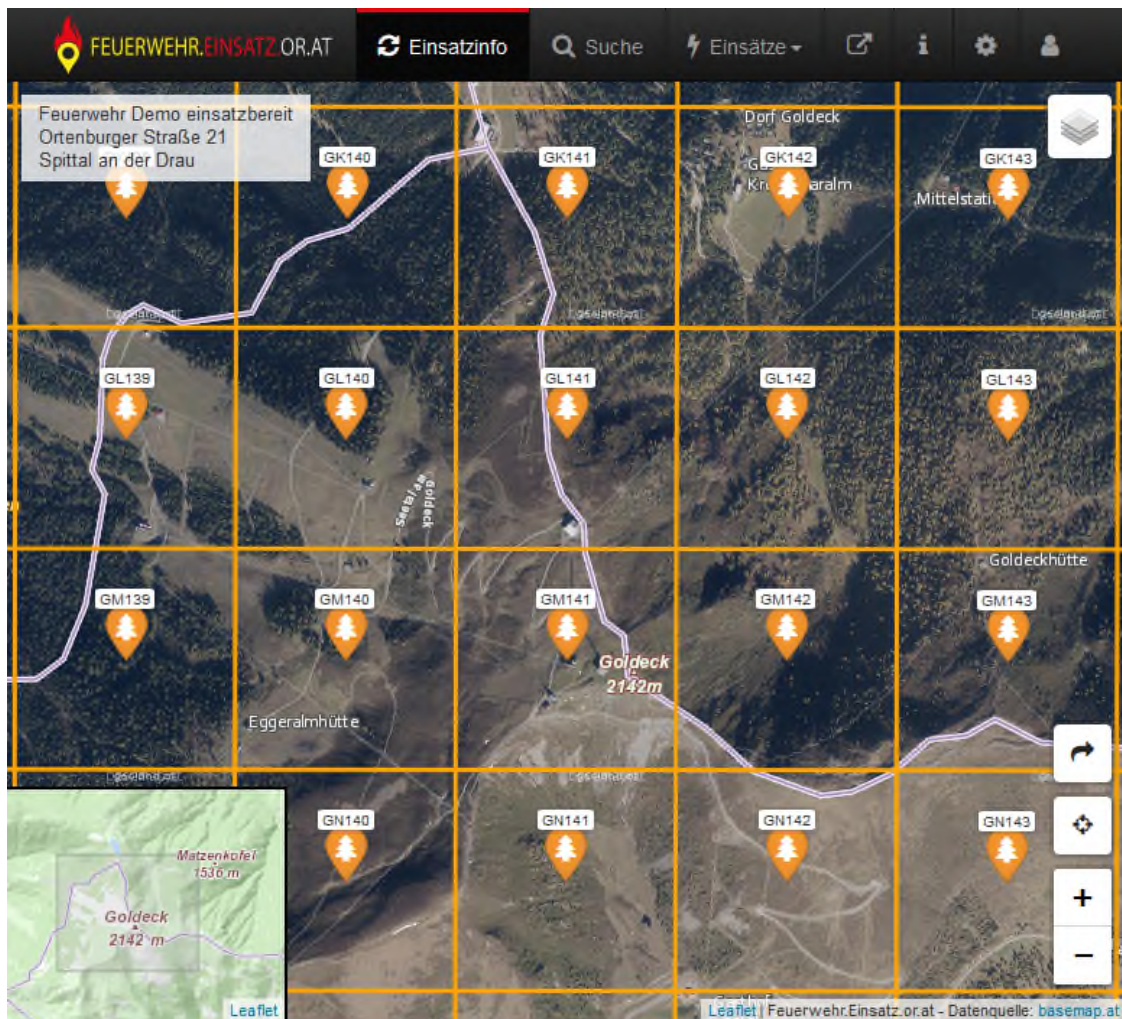
Externer Link zu KAGIS

Über die Menüauswahl "Extern öffnen" kann jetzt auch direkt der jeweilige Einsatzort in KAGIS geöffnet werden. Es wird dabei unterschieden ob man mit einem Mobilten Browser (z.Bsp.: am Smartphone) oder mit einem Browser am Desktop-PC den Link öffnet. Somit wird entweder die Mobile oder die Desktop Version von KAGIS aufgerufen.



Notfallraster

Allen Feuerwehren wurde ein einblendbarer Layer zur Verfügung gestellt (Layerauswahl rechts oben, "Notfallraster" einblenden), welcher eine Navigation über Quadranten zulässt, so hat jedes Quadrat auf der Karte eine eindeutige Bezeichnung, z.B. "GL141". Über die FWEI-Suchfunktion "Namensgut" kann auch die Lage eines bestimmten Quadranten herausgesucht werden. Diese Funktion kann z.B. für Forstunfälle genutzt werden um damit nachrückende Kräfte besser zum Einsatzort lotsen zu können. Der Layer kann natürlich auch für andere Einsatzszenarien wie z.B. der Koordination bei der Suche nach abgängigen Personen udgl. eingesetzt und über die obig beschriebene Druckfunktion auch schnell ausgedruckt werden.



Neuigkeiten in der Objektdatenbank

Auch in der Objektdatenbank gibt es neue Features für eine verbesserte Handhabung, die wir euch nachfolgend kurz erläutern wollen:

Der zum jeweiligen Objekt gehörende Textbereich wurde mit einem Editor ausgestattet, sodass sich nun die jeweiligen Angaben besser formatieren lassen. Ein Tipp auch für die Absatzgestaltung:

- Eine Neue Zeile erhält man mit Shift + Enter Taste,
- Einen neuen Absatz erhält man, wenn nur die Enter Taste gedrückt wird.

Der sog. Marker Label (= zusätzliche Beschriftungsmöglichkeit des Kartenpins) kann nunmehr anstatt bisher 2 bis zu 6 Zeichen beinhalten.

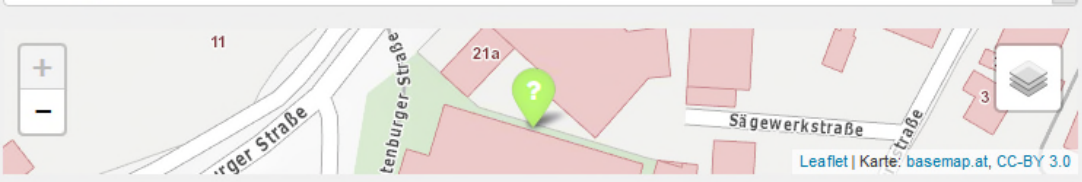
Navigation
☰

Objekt bearbeiten

Titel

Marker Label ⓘ

Kategorie



Leaflet | Karte: basemap.at, CC-BY 3.0

Latitude

Longitude

Update
📍 GPS Position

Text

Paragraph ▾ **B** *I* @

Das ist ein Textbeispiel:
 Hier beginnt eine neue Zeile (Shift + Enter Taste)
 Hier beginnt ein neuer Absatz (Enter Taste)

In den einzelnen Kategorie gibt es nunmehr zwei neue Möglichkeiten, welche (neben der Passwortsicherung von Dateien bei den Einzelobjekten) nunmehr auch Einschränkungen auf ganze Kategorien ermöglicht:

- „Sensible Daten“ – Mit dieser Option kann man die jeweilige Kategorie nur einem eingeschränkten Personenkreis verfügbar machen - im Falle von FWEI Kärnten nur den Kommando-Logins bzw. Einschränkung bei erfolgten Freigaben an andere Feuerwehren
- „Umkreislimitierung“ – Hiermit werden bei einem Einsatz die Objekte nur mehr im angegebenen Umkreis geladen und angezeigt

Mit diesen Funktionen können somit ggf. datenschutzrechtlich sensible

Angaben besser organisiert werden.

Objekt datenbank
testuser

Übersicht
Wasserentnahmestellen ▾
Kategorien
Freigaben
Einstellungen
Logout

Kategorie bearbeiten

Sichtbarkeit

Karte / Suche

- Auf Karte anzeigen (Aktiv)
- In Suche anzeigen (Suchbar)
- Kategorie beim Laden der Karte automatisch anzeigen

Um die Kategorie ganz auszublenden, müssen die Optionen "Aktiv" und "Suchbar" deaktiviert werden.

Sensible Daten

- Kategorie enthält sensible Daten

Sensible Daten können in externen Systemen nur für Login's mit höheren Berechtigungen angezeigt werden. Zum Beispiel in `feuerwehreinsatz.info` nur für Kommando-Login's. Dies betrifft auch die Freigaben für andere Benutzer.

Umkreislimitierung

- Ausgabe auf Umkreis limitieren

Objekte können von externen Systemen nur für den eingestellten Umkreis abgerufen werden. Ein größerer Bereich kann nicht auf einmal geladen werden.

Zeige Objekte im Umkreis von

1000 m

Abbrechen Speichern

Neue Daten vom BEV im Geocoder

Mit Ende April 2020 wurden im Geocoder wieder die neusten Daten des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen eingespielt. Die FWEI-Suchfunktion ist damit wieder auf den aktuellsten Stand. Wenn jemanden ein falscher Eintrag (z.B. eine Adresse passt nicht zur Kartenanzeige) erkennt, so kann dies der jeweiligen Heimatgemeinde mit dem Erfordernis einer Anpassung mitgeteilt werden. Nach deren Erledigung und Update durch das BEV können dann auch wir die korrigierten Daten in einer routinemäßigen Aktualisierungen abbilden.

Nachfolgendes noch am Ende

Die Zahlen sprechen für den Erfolg des Projekts in Kärnten:

327 Feuerwehren nutzen mittlerweile FWEI
278 Feuerwehren nutzen die Objektdatenbank
34.400 Einzelobjekte wurden bisher von den Feuerwehren erfasst

Es wird im Hintergrund schon wieder fleißig von mehreren ehrenamtlichen Programmieren an diversen Neuerungen gebastelt welche wir euch gerne wieder vorstellen werden.

FWEI Kärnten ist ein Teilprojekt des Netzwerkes von [Team122](#)



Beste Grüße und viel Spaß bei der Anwendung wünscht

DAS FEUERWEHR.EINSATZ.OR.AT ADMIN TEAM

Josef Heiß - Feuerwehr Rennweg

Markus Egger - Feuerwehr Treffling

Martin Horn - Feuerwehr Velden

Martin Tidl - Feuerwehr Olsach-Molzbichl

Christoph Feistritzer - Feuerwehr Spittal an der Drau



Website



Supportmail

Feuerwehr.Einsatz.or.at - FWEI Kärnten

ist ein Service des Projektteams Kärnten
mit Unterstützung des Salzburger [Feuerwehreinsatz.info](#)
unter der Projekträgerschaft des [Kärntner Landesfeuerwehrverbandes](#)

Copyright © 2020 Landesfeuerwehrverband Kärnten, All rights reserved.